



MAECENATA STIFTUNG

Think Tank für Zivilgesellschaft



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



INTERNATIONAL SOCIETY FOR
THIRD-SECTOR RESEARCH

Philea

Philanthropy
Europe
Association



TGE
Transnational Giving Europe

Die Maecenata Stiftung ist ein unabhängiger **Think Tank** zum Themenfeld Zivilgesellschaft, Bürgerengagement, Philanthropie und Stiftungswesen. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in München. Seit 2015 werden alle Programme im Hauptstadtbüro der Stiftung in Berlin betreut.

Die Stiftung steuert und bündelt die Aktivitäten ihrer fünf Programme und vertritt erarbeitete Positionen nach außen. Sie versteht sich als ideeller Dienstleister der Zivilgesellschaft und tritt für deren transnationale Stärkung sowie für die Entwicklung einer offenen Gesellschaft in Europa und darüber hinaus ein.

In unmittelbarer Verantwortung der Stiftung stehen:

- die strategische Steuerung der Stiftungsarbeit
- die Programme der Stiftung
- die Kommunikation für alle Programme der Stiftung
- die Publikationsreihe Observatorium

MAECENATA INSTITUT

Das Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft, gegründet 1997, ist eine anerkannte außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Es fördert durch eigene geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungstätigkeit, akademische Lehre und entsprechende Publikationen das Wissen über die Zivilgesellschaft.

Forschungsschwerpunkte des Instituts sind

- Theorie und Praxis der internationalen Zivilgesellschaft,
- Zivilgesellschaft und Staat,
- Zivilgesellschaft und Markt,
- Philanthropie und Stiftungswesen,
- Die Position der Zivilgesellschaft in einer offenen, demokratischen Gesellschaft.

Neben der Lehre an fünf deutschen wissenschaftlichen Hochschulen und Gastlehrertätigkeiten im In- und Ausland gehört seit 2000 das Forschungscollegium, ein interdisziplinäres Lern- und Austauschforum für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum, zum Lehrangebot des Instituts.

Das Institut finanziert seine Forschungstätigkeit fast ausschließlich aus Drittmitteln, d.h. projektgebundenen Zuwendungen von Stiftungen sowie privaten und öffentlichen Zuwendungsgebern, beispielsweise dem Förderverein Zivilgesellschaftsforschung e.V. (FVZF).

TRANSNATIONAL GIVING

Das Programm wurde 2002 im Verein Maecenata International begründet, um internationales Spenden als deutscher Partner im Netzwerk Transnational Giving Europe (TGE) in Europa und darüber hinaus zu erleichtern. Es wurde 2010 in die Stiftung überführt. Heute sind im TGE-Netzwerk 19 Länder vertreten.

Das Netzwerk und seine Partner ermöglichen die Entgegennahme von zweckgebundenen Spenden mit steuerlicher Wirkung im Heimatland, die als Fördermittel an Empfänger im Ausland vergeben werden. Die Partner sorgen für die notwendige Überprüfung der Empfänger (due diligence) und sorgen für die notwendige Berichterstattung über die Verwendung der Spenden. Die Netzwerkpartner stehen Spendern darüber hinaus mit ihren Erfahrungen in der internationalen gemeinnützigen Arbeit zur Verfügung.

Von dem Netzwerk machen auf Spenderseite zahlreiche Privatspender und Unternehmen, sowie zunehmend auch Stiftungen und öffentliche Einrichtungen und auf Empfängerseite supranationale Organisationen (z.B. das World Food Programme der UN), Universitäten und Fördervereine, aber auch einzelne Projektträger Gebrauch. Das Verfahren ist mit den deutschen Finanzbehörden abgestimmt.

EUROPA BOTTOM-UP

Das Programm wurde 2011 aufgenommen, um den europäischen Gedanken durch die Stärkung einer europäischen Bürgergesellschaft zu fördern. Dies geschieht durch eine Reihe von Einzelprojekten, deren größtes z.Zt. das Projekt Europa und das Mittelmeer darstellt.

TOCQUEVILLE FORUM

Das Forum wurde 2016 gegründet, um vorhandene Aktivitäten der Stiftung organisatorisch neu zu fassen und eine kooperations- und netzwerkorientierte Basis für aktuelle wissenschaftliche und politische Debatten zu schaffen. Es dient der Forschungsunterstützung ebenso wie der politischen Mitgestaltung im Sinne der demokratietheoretischen Perspektive von Zivilgesellschaft.

Dem Tocqueville Forum sind zugeordnet:

- **Maecenata Bibliothek**, Fachbibliothek für Zivilgesellschaft und verwandte Themen (knapp 16.000 Medieneinheiten)
- **Intensivseminare** zu Zivilgesellschaft und Stiftungswesen
- **Sonderprojekte**

MENA STUDY CENTRE

Das **MENA Study Centre** der Maecenata Stiftung wurde im Februar 2019 gegründet. Es soll die Programme und Aktivitäten der Stiftung, die die Region Nah- und Mittelost (Middle East North Africa = MENA) sowie darüber hinaus den islamischen Raum zum Gegenstand haben, wissenschaftlich unterstützen und durch eigene Aktivitäten zum interkulturellen Dialog beitragen.

PUBLIKATIONSREIHEN DER STIFTUNG

- **Maecenata Schriften:** wissenschaftliche Buchreihe, Verlag DeGruyter
 - **Reihe Observatorium:** kurze *policy* und *research papers*, online, zitierfähig
 - **Reihe Opuscula:** *occasional papers*, online, zitierfähig
 - **Reihe Europa Bottom-Up,** online, zitierfähig
 - **Newsletter Transnational Giving:** Print, einmal jährlich
 - **Maecenata Info:** Newsletter, Abo 3-mal jährlich
 - **Einzelpublikationen:** im Maecenata Verlag
-

MAECENATA STIFTUNG

Stiftungsrat

Stefanie Wahl (Vorsitzende)
Dr. Heike Kahl
Victoria Weber

Vorstand

Dr. Rupert Graf Strachwitz
Dr. Felix Weber

Sitz

Oberföhringer Straße 18
D-81679 München
Tel.: +49 89 2154 6507

Hauptstadtbüro

Rungestraße 17
D-10179 Berlin
Tel.: +49 30 2838 7909
Fax: +49 30 2838 7910

E-Mail

mst@maecenata.eu

Website

www.maecenata.eu

April 2022